

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 10

Rubrik: Ausbildung/Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Berufsbezeichnung «Geomatiker»

Über die neue Berufsbezeichnung der Vermessungszeichner wurde ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt und mittlerweile auch abgeschlossen. Folgendes wurde dabei entschieden: Die bis dato übliche und gültige Bezeichnung «Vermessungszeichner» wird durch den neuen Namen «Geomatiker» ersetzt. Inkrafttretung der neuen Bestimmung ist der 1. Januar 2002. Es ist dies eine Anpassung an ein Berufsbild, das sich grundlegend geändert hat. Wo früher noch gezeichnet wurde, wird heute mit den modernen Methoden, welche das CAD bietet, konstruiert, berechnet und verwaltet.

Berufsleute, welche bis heute als Vermessungszeichner bezeichnet wurden, können sich ab dem Jahr 2002 offiziell Geomatiker nennen. Eine Änderung der alten Berufsbezeichnung in bestehenden Fähigkeitszeugnissen kann jedoch beim BBT nicht beantragt werden.

Der Zentralvorstand VSVF

Nouvelle dénomination de la profession: «Géomaticien»

Sur la nouvelle dénomination de la profession du dessinateur-géomètre, une procédure de consultation avait été organisée qui est maintenant terminée. Le résultat en est le suivant: le terme «dessinateur-géomètre», usuel et valable jusqu'alors, est remplacé par le nouveau nom de «géomaticien». Cette nouvelle disposition entre en vigueur le 1er janvier 2002. Il s'agit d'une adaptation à une image de la profession qui s'est fondamentalement modifiée. Alors qu'on dessinait encore dans le passé, on construit, on calcule et on gère maintenant grâce aux nouvelles méthodes DAO.

Les professionnels qui s'appelaient jusqu'alors dessinateurs-géomètres peuvent officiellement utiliser la dénomination géomaticien à partir de l'an 2002. Cependant, une modification de l'ancienne dénomination figurant dans les certificats de capacité existants ne peut être demandée auprès de l'OFFT.

Le Comité central ASPM

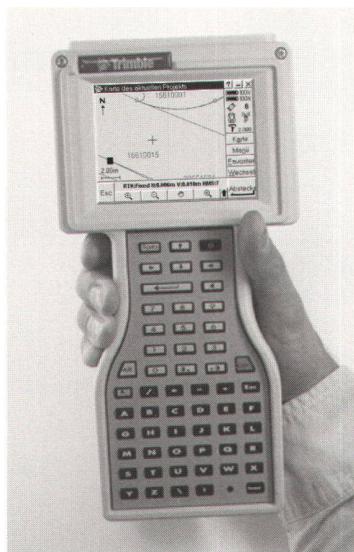
Nuova denominazione professionale di «geomatico»

In merito alla nuova denominazione professionale è stata lanciata e conclusa una procedura di consultazione. Di conseguenza, si è deciso di sostituire l'attuale denominazione di «disegnatore catastale» con la nuova definizione di «geomatico». Il termine entrerà in vigore il 1° gennaio 2002. Si tratta di un aggiornamento di questa professione, il cui contenuto è fondamentalmente cambiato. Infatti, se in passato tutto era centrato sul disegno, oggi si ricorre alle moderne potenzialità di costruzione, calcolo e gestione offerte dal CAD.

A partire dal gennaio 2002, i professionisti, che fino a oggi erano chiamati disegnatori catastali, diventeranno ufficialmente dei geomatici. Non sarà tuttavia possibile richiedere all'UFFT il cambiamento della denominazione professionale sui certificati di capacità finora emessi.

Il comitato centrale ASTC

TSCe - Der neue robuste Feldrechner



 Für Tachymeter von Trimble, Zeiss, Leica etc.

- Als grafisches Feldbuch
- Absteckung mit grafischer Unterstützung
- Ein-Mann-System im Robotic-Modus



Für GPS Empfänger von Trimble

- Direkte Unterstützung für AGNES und Swiss@t
- Absteckungspunkte direkt ab Grafik wählen
- Einfache Bedienung auch mit Touchscreen



Für umfangreiche Kommunikation

- Datenaustausch Feld/Büro auch per e-mail/Natel
- Direkter Anschluss zu Ihrem Netzwerk

Neu mit Windows CE!



allnav • Obstgartenstrasse 7 • 8035 Zürich • Tel.: 01 363 41 37
allnav@allnav.com • www.allnav.com
Baden-Württemberg: 71522 Backnang • Tel.: 07191 734 411





**VSVF Kommission für
Berufsbildung und Standesfragen**

Ihr Partner für berufliche
Weiterbildung
www.vsvf.ch

VT 9 – Amtliche Vermessung und EDV

Das Modul VT 9 ist ein Teil der zweijährigen Vorbereitung für die Vermessungstechnikerprüfung.

Als persönliche Weiterbildung kann dieses Modul auch einzeln besucht werden.

Die Informatik hat in den letzten Jahren allgemein in unserem Berufsfeld einen enormen Stellenwert bekommen. Vermessung ohne EDV ist heute praktisch nicht mehr denkbar. Von allen Berufsläuten werden Grundkenntnisse der Informatik in der amtlichen Vermessung verlangt.

Lernziele:

Mit einer Übersicht über den heutigen Einsatz der Informatik in der amtlichen Vermessung sollen die Möglichkeiten der Informatik, aber auch die Abhängigkeit von der Technik aufgezeigt werden. Planung von Datensicherheitskonzepten und Datentransfer bewerten. Verfahren der Planausgabe und Datenabgabe analysieren.

Stoffinhalt:

- Einsatz der EDV anhand eines praktischen Beispiels aus der AV
- Arbeitsplanung, -organisation
- Bürointerner Datenaustausch
- Feldarbeit
- Datentransfer
- Datenverwaltung und -sicherung
- Datenanalyse
- Planausgabe
- Datenabgabe an Kunden und Ämter

Zielpublikum:
Interessierte Vermessungsfachleute

Voraussetzungen:
Fachleute in der Vermessung und im Tiefbau

Dozent:
Helena Aström, Verm. Ing. ETH, Vermessungsamt Kanton Bern

Methodik:

- Praktische Anwendungen mit Videounterstützung
- Intensivseminar in einer Kleingruppe von maximal 8 Teilnehmern

Unterrichtszeit:
8 Lektionen / 1 Tag

Unterrichtszeit:
15 Lektionen Intensivseminar, Freitag/Samstag

Lernzielkontrolle:
Wissenstest als Nachbearbeitung

Kursablauf:
Freitag, 13.00–17.00 und 19.00–21.00
Samstag, 08.30–12.00 und 13.30–15.30

Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

Voraussetzungen:
Fachleute, die ihre Kommunikation verbessern wollen.

Wann:
1. Dezember 2001

Lernzielkontrolle:
Kleine Rede verfassen und halten

Ort:
BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8021 Zürich

Anerkennung:
Eintrag in den Weiterbildungspass

Anmeldeschluss:
10. November 2001

Dozent:
Dieter Werren, Mittelschullehrer und Erwachsenenbildner, Luzern

Kosten:
Fr. 100.– Mitglieder VSVF, SVVK, STV
Fr. 170.– Nichtmitglieder

Wann:
Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember 2001

Anmeldung:
Wilfried Kunz, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572 Berg, Tel. G 071/626 26 10, Fax 071/626 26 11, wilfried.kunz@bluewin.ch.

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

Ort:
Hotel Anker, Luzern

Anmeldeschluss:
23. Oktober 2001

Kosten:
Fr. 450.– Mitglieder VSVF, SVVK, STV,
Fr. 600.– Nichtmitglieder

Anmeldung:
Theiler Roli, Obergütschraein 3, CH-6003 Luzern, Tel. P 041/310 96 76, Tel. G + Fax 041/369 43 82, roli_theiler@bluewin.ch.
Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

KOM – überzeugend kommunizieren

Die Teilnehmer trainieren, in einem zweitägigen Intensivseminar mit Videounterstützung, überzeugend verbal und nonverbal zu kommunizieren.

Lernziele:
Die persönlichen Kommunikationsfähigkeiten erweitern und verbessern

Stoffinhalt:

- Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Argumentationstechniken
- Rhetorik und Vortragstechnik
- Wirkungsvolles Präsentieren

GISWISS besucht Basel

Am Dienstag, 30. Oktober 2001 findet in Basel unter dem Titel «Online Geodatendienste in der trinationalen Agglomeration Basel» eine von GISWISS in Zusammenarbeit mit dem Grundbuch- und Vermessungsamt Basel organisierte kostenlose Vortragsveranstaltung statt. Dauer von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Veranstaltungsort ist der Konferenzraum D04 an der Rittergasse 4 beim Grundbuch- und Vermessungsamt.

Die Veranstaltung soll in einem ersten Teil einen Einblick in die Verfügbarkeit von Geodatenbeständen in der trinationalen Agglomeration Basel bieten. Aktuelle und über die Grenzen zusammengeführte Geodaten sind eine Voraussetzung für die Realisierung von Planungen, Verkehrsprojekten und Umweltschutzmassnahmen. Beteiligt sind das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, die Stadt Lörrach und die Kantone Basel-Land und Basel-Stadt und entsprechende Zusammenarbeitsprojekte.

In einem zweiten Teil soll mit einem Pilotprojekt die Machbarkeit eines Online-Zugriffs auf die in grosser Vielfalt vorhandenen detaillierten Geodaten aufgezeigt werden.

Auf Grund der begrenzten Platzmöglichkeiten ist eine schriftliche Voranmeldung beim GISWISS-Sekretariat, Clarastrasse 57, Postfach 6, 4005 Basel (Tel. 061/686 77 77, Fax 061/686 77 88, info@akm.ch) bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2001 erforderlich.

**GISWISS –
Verein für Geo-Informationssysteme Schweiz
Der Vorstand**

FHBB Muttenz: Geomatik Winter- Kolloquium

1. November 2001:

Erfahrungen und Probleme bei klassischen und motorisierten Präzisionsnivellierungen mit Digitalnivellierern

Prof. Dr.-Ing. Wollfried Wehmann, HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH), Dresden

10. Januar 2002:

Tele Atlas – If there's a way, we will find it
Dipl.-Ing. Martin Probst, Tele Atlas Schweiz AG

31. Januar 2002:

Ortsbezogene Informationsdienste im Katastrophenmanagement

Prof. Dr. Christine Giger, ETH Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt.

Auskünfte: Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061/467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch

Kurzfassungen der Diplomarbeiten 2001 ab 26. November 2001 unter www.fhbb.ch/vermess

ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Weiterbildungskurse 2001/02

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Wintersemester 2001/02 fünf Weiterbildungskurse durch, die sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachdiplomstudiums und an Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen wenden. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden (entspricht 25 Kurstagen) das Zertifikat für einen Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit zu erwerben.

Der Programmzyklus wird mit dem Thema «Korruption und Korruptionskontrolle in Entwicklungsländern» eröffnet. Zwei Kurse befassen sich mit der Vorbereitung von Entwicklungsvorhaben im Bereich der Planung auf verschiedenen Stufen und im Einsatz von Methoden des «Rapid Organisational Appraisal» für die Einschätzung der Leistungs- und Kooperationsfähigkeit von Projektpartnern und Auftragnehmern. Der Kurs «Mikro- und Makoperspektiven in der Armutsbekämpfung» setzt sich mit verschiedenen Strategien und Umsetzungsfragen zum zentralen Anliegen der Entwicklungszusammenarbeit auseinander. Das Semester schliesst mit einem Einführungskurs zu Konzepten und praktischen Ansätzen im Wissensmanagement von Entwicklungsgesellschaften.

Die Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 42 40, Fax 01/632 12 07, kramer@adel.ethz.ch, www.adel.ethz.ch

FHBB Muttenz: Diplomarbeiten 2001 – GeoForum 2001

Die Studierenden und Dozierenden der Abteilung Vermessung und Geoinformation laden Sie herzlich ein zur Präsentation der Diplomarbeiten 2001 am Donnerstag, den 22. November 2001 ein.

Programm:

14.30–16.45 Uhr

Kurzpräsentationen der Diplomarbeiten in der Aula der FHBB

- Leica Digital-Nivelliere – Entwicklungsbegleitende Systemtests
- CyraX 2500 Laser-Scanner – Feldprüfverfahren und Verifizierung
- Einsatz von virtuellen GPS-Referenzstationen – Qualitätsaspekte und Einsatzempfehlungen
- Strategie für die Homogenisierung von Fixpunktnetzen mit lokalen Spannungen
- Webbasiertes 3D-Informationssystem FHBB
- 3D-Stadtmodell Ergolztal
- Weiterentwicklung webbasierter 3D-Geoinformationsdienste
- Geodata WebMap Enterprise – Nutzen für kommunale Verwaltungsprozesse
- Geodata WebMap Enterprise – GOIS für kantonalen Biotopschutz
- Entwurf und Aufbau eines GIS für Meliorationsprojekte
- Analysieren und Visualisieren von GeoDaten zum Thema Trinkwasserqualität

16.45–21.00 Uhr

Posterausstellung, Demonstrationen, Diskussionen; Ausstellung der Diplomarbeiten im 6. Stock der FHBB

18.00 Uhr

Apéro (gesponsert von Intergraph Schweiz)

Auskünfte:

Prof. Dr. R. Gottwald, Tel. 061/467 43 39, Fax 061/467 44 60, r.gottwald@fhbb.ch

Fachausweise für Vermessungs-techniker/innen 2001 Certificats de techniciens-géomètres de 2001

Aufgrund der bestandenen praktischen Fachprüfung in Bern wird den nachgenannten Kandidaten/Kandidatinnen der Fachausweis als Vermessungstechniker/in erteilt:

A la suite d'examens pratiques subis avec succès à Berne, le certificat de technicien-géomètre est délivré aux Messieurs/Mesdames:

Dominique Angelone, Schwandenholzstrasse 16, Zürich
 Andres Beck, Versamerstrasse 7, Bonaduz
 Daniel Bellé, Kantonsstrasse 15, Buttikon
 Yvonne Berdux, Apfelmatt 1, Samstagern
 Javier Blanco, Av. Traménaz 3, La Tour-de-Peilz
 Carlo Fatzer, Obermühle 1, Amriswil
 Remo Fröhlich, Bahnhofstrasse 8, Riedt b. Erlen

Mario Gheza, Avenue Traménaz 60, La Tour-de-Peilz
 Michel Henseler, Hinterzweienstrasse 44, Muttenz
 Stefan Hermann, Zugerstrasse 63a, Baar
 Marianne Hulliger, Emmensteg 13, Hasle-Rüegsau
 Patrick Karlen, Galgenwaldstrasse 5, Susten
 Urs Knupp, Sonnenhaldenstrasse 33, Goldach
 Stefan König, Talackerstrasse 45 E, Thun
 Karl Künzli, Kantonsstrasse 4, Besenbüren
 Beni Rippstein, Bergstrasse 29, Rafz
 Thomas Roos, Obere Heslibachstrasse 24, Küsnacht
 Christa Stauffer, Hägniweg 7, Büren a.A.

*Die Prüfungskommission
La commission d'examen*

Land Management and Land Tenure

Masterstudiengang an der Technischen Universität München

Ein neuer Masterstudiengang «Land Management and Land Tenure» wird ab kommendem Wintersemester vom TU-Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung (Prof. Holger Magel) angeboten. Der englischsprachige weiterbildende Studiengang richtet sich an Fachkräfte aus Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern sowie Personen, die in diesen Ländern arbeiten. Mit dem dreisemestrigen Studiengang wird auf die steigende internationale Nachfrage in diesem Bereich reagiert werden. Weder in Deutschland noch im Ausland wird bisher eine solche Kombination aus Bodenpolitik, Bodenrecht und Zugang zu natürlichen Ressourcen, Bodenmärkten, Landverwaltung und Kataster, Bodenordnung, Landkonfliktmanagement, Fernerkundung, Kartographie, GIS und räumlicher Planung für

AO Color Scanner für CAD und GIS

GRAPHTEC CS1000

Der neue Grossformat-Farb-Scanner CS1000 ist die Lösung für GIS, Mapping und Dokumentenarchivierung

Hochleistungs-Farbscanner im Grossformat

- Dokumentengröße von A0 bis A4 mit bis zu 1,5 mm Dicke
- Effektive Scanfläche 914 mm Breite und 1188 mm Länge (bis max. 4 m)

Hohe Auflösung mit hervorragender Scan-Genauigkeit

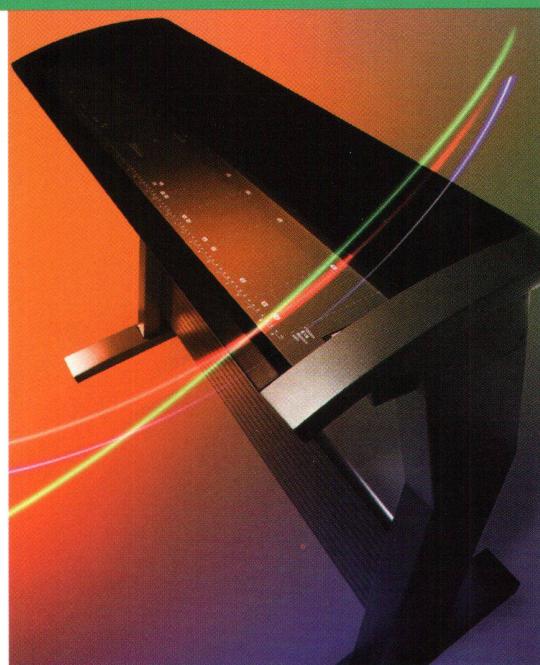
- 600dpi optische Auflösung mit einer Genauigkeit von +/- 0,1%
- Interpolierte Auflösung von 800 dpi bis 200 dpi

Hohe Scangeschwindigkeit

- 3,25 cm/s für Farbdokumente mit 200 dpi Auflösung gescannt
- 9,65 cm/s für monochrome Dokumente mit 200 dpi Auflösung gescannt

Farbscanner zum Preis eines Monochromscanners

- Preis inkl. Color Copy Software, Standfuß, SCSI-Kabel CHF 21'000.- exkl. MWST



Importeur für die Schweiz

Dammweg 4, 5503 Schafisheim
 Telefon 062/888 10 10, Telefax 062/888 10 11
<http://www.seyffercgw.ch>

eine nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land angeboten. Der Masterkurs verbindet darüber hinaus Theorie und Praxis sowie technische mit Managementfähigkeiten.

Die Nachfrage nach Fachleuten mit erweiterten Kenntnissen in «Land Management and Land Tenure» ist international sehr gross. Dies wird in vielen aktuellen internationalen Vereinbarungen wie z.B. der Agenda 21 (Rio 1992), HABITAT II Agenda (Istanbul 1996) oder der «Bathurst Declaration» (UNFIG Konferenz 1999) hervorgehoben. Die dort verankerten Grundsätze zu Bodenordnung und Landmanagement müssen jetzt weltweit umgesetzt werden. Der Masterkurs «Land Management and Land Tenure» bildet die hierfür nötigen Fachkräfte in Theorie und Praxis aus.

Übersicht über das Lehrangebot:

- Global Framework for Land Management and Land Tenure
- Land Rights and Land Tenure Systems
- Political and Social Aspects of Land Management and Land Tenure
- Land Tenure and Land Management in Rural Areas

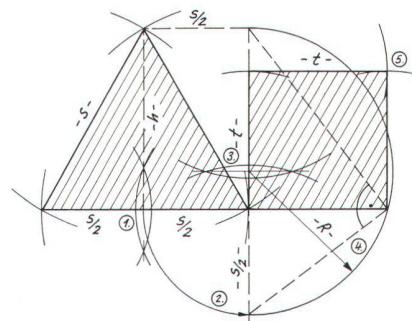
- Land Tenure and Land Management in Urban Areas
- Economical and Ecological Aspects of Land Management
- Land Conflicts and Possibilities for Reconciliation
- Land Administration I: International Cadastral and Land Management Systems
- Land Administration II: Institutional and Organisational Aspects
- Land Administration III: Land Transfer and Financial Aspects
- Instruments 1: Management Skills
- Instruments 2: Conflict Management
- Instruments 3: Photogrammetry and Remote Sensing
- Instruments 4: Visualisation of Geodata, (Internet-) Cartography, GIS and GPS
- Instruments 5: Participatory Planning and Impact Monitoring

Auskünfte:

Univ. Prof. Dr.-Ing. Holger Magel, Program Director, Dipl.-Geogr. M.A. Babette Wehrmann, Program Manager, Technische Universität München, Institut für Geodäsie, GIS und

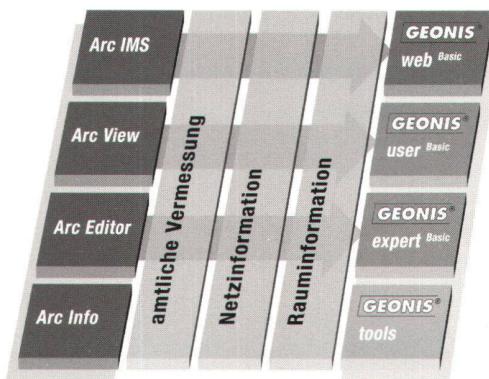
Landmanagement, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, Arcisstrasse 21, D-80290 München, Tel. +49 - 89 - 28 92 57 89, Fax +49 - 89 - 28 92 39 33, Magel@landentwicklung-muenchen.de, Wehrmann@landentwicklung-muenchen.de, http://landentwicklung-muenchen.de/master

Lösung zu Lehrlingsaufgabe 5/2001



GIS von morgen schon heute

GEONIS für ArcGIS als Ergänzung zu den bestehenden GIS-Lösungen
für MicroStation / GeoMedia



- **GEONIS web** die GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde im Internet und Intranet.
- **GEONIS user** die GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde.
- **GEONIS expert** das flexible Netzinformations- system für die Datenerfassung.
- **GEONIS tools** z.B. Interlis Studio, Plot Studio

Fachspezifische Lösungen für die amtliche Vermessung, Netzinformation und Rauminformation